

II-9501 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4802 IJ

1989 -12- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Frischenschlager
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend der Kellerräumlichkeiten der Residenz des
österreichischen Botschafters in Straßburg

In der Residenz des österreichischen Botschafters in
Straßburg wurde mit Millionenaufwand der Keller trockengelegt
und zu einem Heurigenlokal umfunktioniert. Als Begründung
wurde unter anderem angegeben, daß die österreichischen
Parlamentarier, die als Delegierte zur europäischen,
parlamentarischen Versammlung entsendet werden, ein
entsprechendes Ambiente in Straßburg vorfinden sollen. Nach
Interventionen von Abgeordneten, welche sich weigerten als
Begründung für den genannten Ausbau herangezogen zu werden,
wurde das Bauvorhaben eingestellt.

Aus dargelegten Sachverhalt richten die unterfertigten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für auswärtige
Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß in der Residenz des österreichischen
Botschafters in Straßburg ein Keller als Heurigenlokal
umgewidmet werden sollte?
- 2) Wurde das geplante Bauvorhaben beendet?
- 3) Welcher Kostenbedarf entstand durch die Umgestaltung des
Kellers in ein Heurigenlokal?
- 4) Von wem wird das Heurigenlokal genützt?